

Steuerliche Aspekte

Das Finanzamt Bonn-Innenstadt hat anerkannt, daß die Stiftung Kreuzkirchenmusik steuerbegünstigten kirchlichen Zwecken dient. Damit können steuerwirksame Spendenbescheinigungen sowohl für Zustiftungen als auch für Spenden ausgestellt werden. Im ersten Jahr nach Stiftungsgründung am 15. März 2006 genießen Zustiftungen besondere steuerliche Vergünstigungen.

Sollten Sie eine größere Zuwendung oder eine testamentarische Verfügung zugunsten der Stiftung Kreuzkirchenmusik ins Auge fassen, stehen Ihnen die Vorstandsmitglieder jederzeit gerne zur Verfügung.



Wie nehmen Sie Kontakt zu uns auf?

Stiftung Kreuzkirchenmusik

Adenauerallee 37

53113 Bonn

Internet www.stiftung-kreuzkirchenmusik.de

Vorstand der Stiftung

Dr. Reinhold Schaaf

Ettighofferstraße 22

53123 Bonn

Telefon 0228 625713

E-Mail reinholdschaaf@gmx.de

Burkart Beilfuß

Kasseler Weg 36

53639 Königswinter

Telefon 02223 21159

E-Mail burkart.beilfuss@t-online.de

Eckart Volck

Nipkowstraße 1

53125 Bonn

Telefon 0228 255163

E-Mail eckartvolck@web.de

Bankverbindung

Ev. Kreuzkirchengemeinde, Konto 364

Sparkasse KölnBonn, BLZ 370 501 98

Stichwort „Stiftung Kreuzkirchenmusik“

Bei Zustiftungen bitte zusätzlich: „Zustiftung“



Eine Stiftung
der Evangelischen
Kreuzkirchengemeinde



Evangelische Kreuzkirchengemeinde Bonn
www.kreuzkirche-bonn.de

Lebendige Tradition

Seit der Gemeindegründung im Jahr 1871 spielt die Musik in der Kreuzkirche eine besondere Rolle. Von ihr ging mit den Erstaufführungen der Passionen von Heinrich Schütz durch Arnold Mendelssohn und Friedrich Spitta die erste große Schütz-Renaissance in Deutschland aus.

Im 20. Jahrhundert prägten herausragende Musiker wie Hans Geffert und sein Sohn Professor Johannes Geffert die Kreuzkirchenmusik. Sie ist weit über die Grenzen Bonns hinaus bekannt und macht die Kreuzkirche zu einem bedeutenden kulturellen Zentrum.



Heute führen der Organist Stefan Horz und die Kantorin und musikalische Leiterin Karin Freist-Wissing diese Tradition erfolgreich fort. Etwa 180 Sänger und Instrumentalisten sind in der Kantorei, dem Kammerchor Vox bona und dem Sinfonieorchester aktiv. Die musikalische Bandbreite reicht von Orgelmusik und Oratorien aller Epochen über kammermusikalische Konzerte bis hin zu zeitgenössischer und experimenteller Musik.

Die Stiftung Kreuzkirchenmusik

Die reiche musikalische Tradition der Kreuzkirche auch in Zeiten knapper werdender finanzieller Mittel zu erhalten und auszubauen ist das Ziel der Stiftung Kreuzkirchenmusik.

Sie ist eine nichtrechtsfähige kirchliche Stiftung in der Trägerschaft der Evangelischen Kreuzkirchengemeinde. Mit einem Anfangskapital von 50.000 Euro wurde sie am 15. März 2006 gegründet.

Die Gesamtleitung der Stiftung wird vom Presbyterium der Gemeinde wahrgenommen. Das Presbyterium bestimmt die drei Mitglieder des Vorstandes, der die Geschäfte der Stiftung führt.



Als Stiftung, die mit den Erträgen des Stiftungsvermögens die Kirchenmusik fördert, ist sie auf lange Zeiträume angelegt. Sie arbeitet eng mit dem „Freundeskreis Musik in der Kreuzkirche e.V.“ zusammen, der mit seinem jährlichen Budget vor allem große Aufführungen unterstützt. Stiftung und Freundeskreis ergänzen sich so in der Förderung der Musik in der Kreuzkirche.

Wie können Sie sich engagieren?

Sie können die Arbeit der Stiftung Kreuzkirchenmusik durch Zustiftungen und Spenden unterstützen. Während Spenden für die laufenden Ausgaben der Stiftung genutzt werden, fließen Zustiftungen unmittelbar dem Stiftungsvermögen zu, durch dessen Zinserträge die Stiftungszwecke gefördert werden.



Zustiftungen sind besonders wichtig. Das Gründungskapital ist nur ein bescheidener Anfang. Zustiftungen im großen Umfang werden erforderlich sein, um aus den Kapitalerlösen einen kontinuierlichen und ausreichenden Beitrag zur Kreuzkirchenmusik leisten zu können.

Wir zählen auf Sie

Spenden oder stiften Sie und aktivieren Sie Ihre Verwandten und Ihren Freundeskreis. Jeder Euro zählt!